



MERKBLATT ASSIP

KURZTHERAPIE FÜR PATIENT*INNEN NACH EINEM SUIZIDVERSUCH

(Attempted Suicide Short
Intervention Program)



PRIVATKLINIK WYSS

SEIT 1845

Information für Patient*innen nach einem Suizidversuch

ASSIP – Attempted Suicide Short Intervention Program – ist eine Kurztherapie für Patient*innen, die einen Suizidversuch unternommen haben. Das Angebot fokussiert individuell auf die Klärung der Hintergründe und die Erarbeitung von Massnahmen zur Vorbeugung weiterer suizidaler Krisen. ASSIP ist jedoch kein Ersatz für eine längerfristige ambulante Therapie. Im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung fügt sich ASSIP ergänzend in das bestehende Therapieprogramm ein.

Ein Suizidversuch ist der wichtigste Risikofaktor für einen späteren Suizid. Das Risiko ist über Jahre hinweg 40 bis 60 Mal höher als für Menschen ohne Suizidversuch. ASSIP ist eine auf ihre Wirksamkeit überprüfte Behandlung, welche das Risiko für weitere suizidale Handlungen nachweislich reduziert.

ASSIP umfasst 3 bis 4 Sitzungen und 6 nachfolgende Erinnerungsbriefe

1. Sitzung

Narratives Interview: Freies Erzählen über die Hintergründe des Suizidversuchs. Das Gespräch wird auf Video aufgezeichnet.

Psychoedukation: Ein themenbezogener Text wird zur Vorbereitung der nächsten Sitzung mitgegeben.

2. Sitzung

Video Playback: Das aufgezeichnete Narrativ wird zusammen angeschaut. Abläufe, die einer suizidalen Krise vorausgehen, werden gemeinsam geklärt.

3. / 4. Sitzung

Die Hintergründe der suizidalen Krise, längerfristige Massnahmen und Therapieziele, Warnsignale und Strategien werden erarbeitet und in einem persönlichen Krisenplan festgehalten. Mit Überreichung der erstellten Dokumente ist die Terminreihe abgeschlossen.

Erinnerungsbriefe und Kontaktmöglichkeit

In den folgenden zwei Jahren stellt das ASSIP-Team in regelmässigen Abständen 6 Briefe zu. Diese sollen an den erarbeiteten Krisenplan, die persönlichen Ziele, Strategien und Möglichkeit zur aktiven Kontaktaufnahme erinnern.

ASSIP wird während des Klinikaufenthalts durchgeführt.

Unter Umständen kann ASSIP erst nach Austritt abgeschlossen werden. Daher muss bei der Planung der Terminreihe berücksichtigt werden, dass eine tragfähige ambulante Therapie bereits vorhanden ist.

Falls Sie bereit zu ASSIP sind, wenden Sie sich bitte an das Behandlungsteam.



Lisa Brändle
Fachpsychologin



Deborah Brühlhart
Psychologin

Privatklinik Wyss AG

Fellenbergstrasse 34
3053 Münchenbuchsee
Tel. +41 (0)31 868 33 33
info@privatklinik-wyss.ch
www.privatklinik-wyss.ch